

## Chemtrail-Dokumentation vom Donnerstag den 03.06.2004

Kappeln an der Schlei / Ekenis

Jan Heiland – [www.anumin.de](http://www.anumin.de) - Olympus Digital C-820L



Ein sonniger Tag, strahlend blauer Himmel, ca. 28°C – Aufnahme ca. 15:00 Uhr



Auf der Dänischen Route sind Flugzeuge mit kurzem Kondensstreifen zu beobachten die sich hinter dem Flieger schnell wieder auflösen.

**Ab ca. 17:00 Uhr bricht auf einmal ein Inferno los.** Die zuvor harmlosen, sich auflösenden Kondensstreifen halten sich hartnäckig am Himmel und überziehen **innerhalb von 2 Stunden** die Atmosphäre. Im Folgenden die Bilder in der Reihenfolge wie ich sie **ab 17:00 bis ca. 20:00 Uhr aufgenommen** habe.

Urteilen Sie selbst. Ich lasse die Bilder, bis auf drei Ausnahmen, unbetitelt.

















**Alle „Wolkenbildungen“ die Sie auf diesen Bildern sehen sind von Flugzeugen verursacht worden! Ich konnte keine natürliche Entstehung einer Wolke entdecken.**



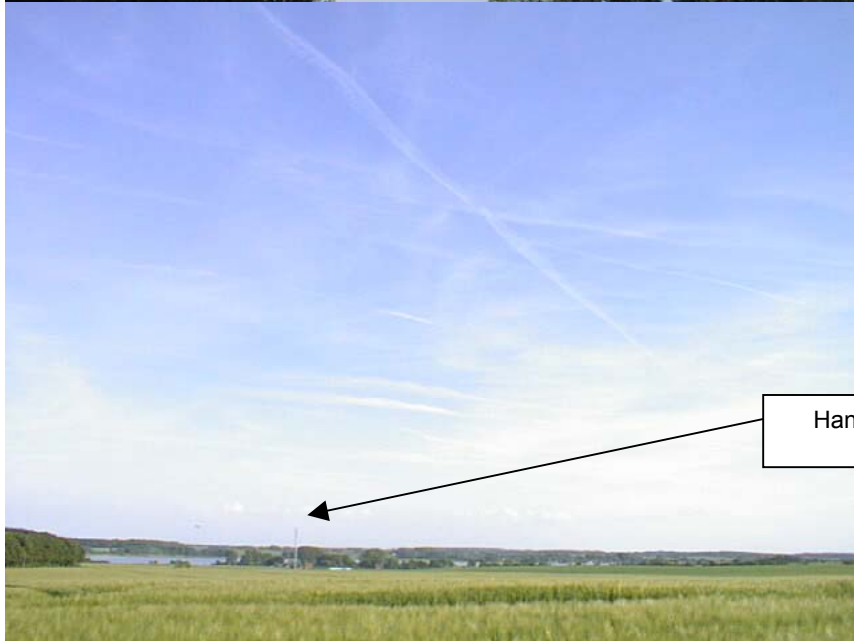
Ich habe den Standort verlassen und fahre mit dem Fahrrad nach Ekenis, ein 2 km entferntes Örtchen, um auf einer Anhöhe weitere Bilder zu machen. Auf der Rücktour hatte ich eine merklich raue Zunge, einen trockenen Gaumen, den starken Drang ständig zu Räuspern, leichten Husten und Kurzatmigkeit.



Die „Kondensstreifen“ lösen sich nicht auf, sondern bilden eine breiige Masse, die sich über den gesamten Himmel ziehen. Der Flugverkehr reißt weiterhin nicht ab. Zwischenzeitlich kreuzte noch eine Militärmaschine in niedriger Höhe und flog über mich hinweg.







Handyturm von Pageroe  
an der Schlei



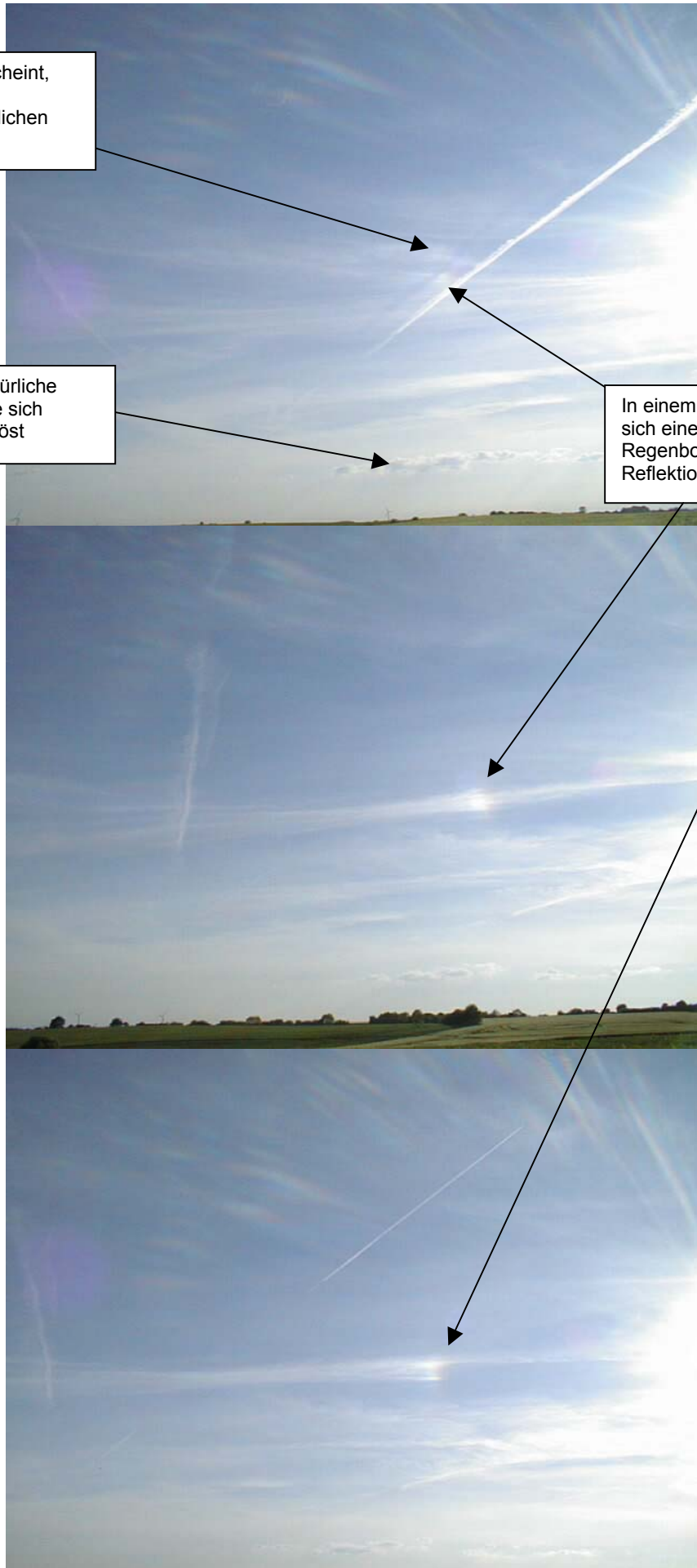




Der Kondensstreifen scheint, von der Sonne direkt angestrahlt, einen deutlichen Schatten zu werfen!

Im Hintergrund natürliche Wolkenbildung, die sich jedoch schnell auflöst

In einem der Schlieren bildet sich eine Regenbogenähnliche Reflektion.



Wieder Zuhause - am alten Standort







